

Aus Gambia an den Maschsee

Das Welcome & Business Center der IHK und das hannoversche Projekt Unter einem Dach unterstützen Jugendliche mit Migrationsbiografie.

SABRINA KLEINERTZ

Lena Hydara ist ein Vorbild, denn die junge Frau hat aus einer Idee einen Ausbildungsvertrag gemacht – und das innerhalb nur weni-

ger Wochen. Mithilfe des Welcome & Business Centers IHK und dem Projekt Unter einem Dach wurde die 20-Jährige auf ihre eigenen Potenziale und Wün-

sche aufmerksam – und hat nun trotz einiger Hindernisse den ersten Stein für ihre berufliche Karriere gelegt. Wir zeichnen ihren Weg nach.

Fotos: Senka Siller (1), Sabrina Kleinertz (2-4)



Herbst 2025

Dass ihr der Kontakt mit Menschen besonders Spaß macht, war Lena Hydara klar, eine genaue berufliche Richtung hatte sie aber noch nicht. Mit anderen Jugendlichen und Anna Immoor vom IHK-Welcome & Business Center schrieb sie im Workshop „Get ready 4 Ausbildung“ Lebensläufe, machte Bewerbungsfotos und übte Vorstellungsgespräche. „Im Workshop konnten sie sich ausprobieren, austauschen, Fragen stellen. Das hat sie sichtbar gestärkt“, resümiert Iyabo Kaczmarek, Geschäftsführerin vom Projekt Unter einem Dach, das Copilot beim IHK-Workshop war.

„Seitdem ich weiß, dass ich eine Ausbildung machen will, bin ich viel selbstbewusster geworden.“

Lena Hydara

Oktober 2025

Mit dem Theorie-Wissen aus dem Workshop an der Hand ging es für die junge Frau kurz darauf in die Praxis. Auf einer Messe des Berufsinformationszentrums der Arbeitsagentur suchte sie Kontakt zu mehreren Ausbildungsbetrieben und führte selbstbewusst erste Kennlerngespräche. Talent Coach Anna Immoor (l.) vom Welcome & Business Center der IHK begleitete sie, hielt sich aber im Hintergrund. Denn: „Seitdem ich weiß, dass ich eine Ausbildung machen will, bin ich viel selbstbewusster geworden“, sagt Lena Hydara.

Welcome & Business Center

Mit Gründung des Fachkräftezentrums „Welcome & Business Center IHK“ (WBC) hat die IHK Hannover seit Anfang 2025 eine zentrale Einrichtung ins Leben gerufen, in der Ideen und Initiativen zur Fachkräftesicherung gebündelt werden. Das WBC dient als erste Anlaufstelle für Unternehmen und Menschen, die ihre berufliche Zukunft in der IHK-Region suchen. Gleichzeitig informiert das WBC zu allen wichtigen Änderungen und Vorga-



ben in diesem Themenfeld, wie beispielsweise der Informationspflicht für Unternehmen bei der Anwerbung von Drittstaatsangehörigen. Diese besagt, dass seit dem 1. Januar 2026 Drittstaatler schriftlich über ihre arbeits- und sozialrechtlichen Beratungsrechte informiert werden müssen. Ausführliche Informationen dazu stehen auf der Website der IHK (QR-Code rechts). (s.k.)



Hinweis: Die ausführliche Geschichte von Lena Hydera lesen Sie im NW-Webmagazin.



Dezember 2025

Mit ihren Bewerbungsunterlagen und ihrem großen Interesse für die Hotellerie bekam Lena Hydera Ende Dezember einen Praktikumsplatz im Courtyard by Marriott am Maschsee. Dort half sie beim Gemüse schneiden in der Küche, betreute Gäste an der Rezeption, wirkte im Housekeeping und an der Bar mit. Diese vielfältigen Bereiche erforderten ebenso vielfältige Fähigkeiten – wie auch beim Falten von Servietten-Sternen im Veranstaltungsservice des Hauses. „Wir sind schon wie eine Familie“, sagt Hydera. Sie fühlt sich sichtlich wohl im Betrieb und im Team.

„Wir sind schon wie eine Familie.“

Lena Hydera

Ab Februar 2026

Nicht nur Hydera selbst, auch Silvio Heyder (l.) aus dem Human Resources-Bereich des Hotels ist mit der jungen Frau vollends zufrieden. „Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit sind sehr wichtig, denn hier greift ein Rädchen in das andere“, erklärt er. Man müsse sich auf die Gastro- und Hotellerie-Welt einlassen und keine Angst vor Fehlern haben. Das gelte vor allem für Sprachen. „Dafür sind wir alle Menschen“, meint Heyder. All diese Fähigkeiten hat die junge Frau aus Gambia unter Beweis gestellt – und freut sich nun auf ihren Ausbildungsstart Anfang Februar. ■